



# HESSISCHER LANDTAG

09. 06. 2015

WVA

## **Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Bildung einer Rettungsgasse ist Teil des Gesamtkonzeptes Verkehrssicherheit in Hessen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass für die Opfer von Verkehrsunfällen die Bildung einer Rettungsgasse überlebenswichtig sein kann. Leider gelingt die Bildung einer Rettungsgasse in der Praxis oftmals nicht zuverlässig, was dazu führen kann, dass Rettungskräfte auf dem Weg zum Einsatzort aufgehalten werden. Aus diesem Grund begrüßt der Landtag die Initiative "Rettungsgasse rettet Leben" der Deutschen Feuerwehrgewerkschaft - Landesgruppe Hessen. Sie ist ein wichtiger Beitrag, um die Autofahrerinnen und Autofahrer für dieses Thema zu sensibilisieren.
2. Der Landtag betont, dass die von der Initiative "Rettungsgasse rettet Leben" vorgeschlagene Werbung an Brücken eine von mehreren Möglichkeiten darstellt, diese Regelung der Straßenverkehrsordnung bei den Autofahrerinnen und Autofahrern präsent zu halten. Der Landtag bittet daher die Landesregierung zu prüfen, durch welche Maßnahmen das Ziel der verbesserten Bildung von Rettungsgassen rechtssicher und bestmöglich erreicht werden kann.
3. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung derzeit mit verschiedenen zentralen Akteuren im Gespräch ist, um ein Gesamtkonzept zur Verkehrssicherheit in Hessen zu erarbeiten. Dieses zu erarbeitende Konzept wird explizit auch die Thematik "Bildung einer Rettungsgasse" beinhalten. Hierbei wird u. a. diskutiert, inwieweit durch gezielte Ansagen in den Verkehrsnachrichten des Rundfunks Autofahrerinnen und Autofahrer anlassbezogen auf die Bildung einer Rettungsgasse in bestimmten Unfallsituationen aufmerksam gemacht werden können.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 9. Juni 2015

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**